

Die Tapisserie - Manufactur

von
C. Hesse,

Königl. Hoflieferant,

eröffnet ihren diesjährigen

Weihnachts-Ausverkauf

angefangener u. fertiger Tapisserie-Arbeiten

in geschmackvollen, frischen Mustern und bietet neben ihrer grossartigen Auswahl der

neuesten Erscheinungen für diese Saison

bei

aussergewöhnlich ermässigten Preisen die grösste Reichhaltigkeit aller jetzt beliebten Handarbeiten.



Landauer Halbchaisen,

Bügel-Braeton (mit und ohne Boden) zu kaufen, Americaino etc., auch mehrere gebrauchte Bagen empfiehlt als sehr um billigt.

H. Werner,

Sattler und Wagenbauer,

Schnellste Ausführung von Reparaturen. Überseergasse 3.

Bett, Sopha und Schlaf-Sopha,

Patent von Otto Schubert,

Schäferstr. Nr. 11.

Diese kleinen Sophas, 1 Meter 30 Cm. lang, lassen sich mit Leichtigkeit in ein großes Bett entrollen. Auch werden Gefelle an Lesezeiten abgegeben. Auch empfehle ich mein großes Lager jeder Tischler- und Polstermöbel von der einfachsten bis zur reichsten Ausstattung.

Erste Dresdner plissé-Fabrik

L. Rudolph, Badenstrasse

fertigt 2000 Meter pro Stunde

einzig u. allein

in unübertroffener Schönheit und ohne Glanz bis 1 Meter Stoffbreite und die Salte in jeder Breite.

Ausnahmestellen bei Herrn C. J. Seifert, Hauptstraße 23, und bei Herrn A. Meissner, Pillnitzerstraße 2 part.

Tanz-Unterricht.

Bei meinem Lehrinstitut für Tournure und Tanz,

Hotel Kaiserhof, an der Augustusbrücke Nr. 3,

beginnen die Unterrichtsstunden wie folgt:

Montag den 3. September 1. Stunde für Erwachsene.

Dienstag den 4. September 1. Stunde für Erwachsene im geschloss. Kurs.

Mittwoch den 5. September 1. Stunde für Kinder im rein athletischen Tanz.

Anmeldungen bitte ich in meiner Wohnung, Hotel Kaiserhof,

gesellig niedergelogen.

C. Haupt.

NB. Pferdehalterverbindung auch in den Wintermonaten bis 11 Uhr.

Rheinisches Weinslager Carl Rauth

garantiert unverfälschte Naturweine!

à Flasche excl. Glas von 80 Pf. an

zu Original-Preisen bei Herren:

Abt Seeling, a. d. Augustinerstraße. Abt. Herrmann, a. d. Brüderstr.

Adolf Münnel, Altmarkt. Adolf Schneider, Katholikentor.

Georg Geher, Bettinerstr. 7. Rich. Fischer, Wallensteinstr. 17

G. G. Weiser, Thira-Allee 4. B. Philipp Nachf. Antoniopl.

L. Jengenbach, Peterstraße 24. C. A. Preysing, Wallensteinstr. 27

M. G. Schmidt, a. d. Auguststr. 59 Alfred Klemm, Kurfürstenstr.

F. A. Stange, Tharandt. B. Techrig, Streicher- u. Wer-

gerstr. 4/5.

Eduard Baedeker, Altpfauenstr. 6. Otto Kölbel, Blasewitzstr. 4.

Aug. Bensch, Neustadt, Hauptstraße 14c.



Bruchleidende

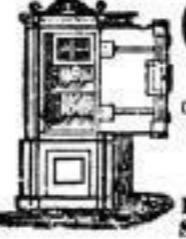
finden Hilfe, höhere Zurückhaltung, Besserung, aus Heilung ihrer Knochen durch meine nach langjähriger Erfahrung für jedes Leiden besonders konstruierten und verbesserten Bruchbandagen.

E. Richter, geprüfter Bandagist,
Bandagen-Magazin 13 Wallstraße 13.

Tanz - Lehr - Institut,

Bautznerstrasse 7.

Montag den 5. Sept. beginnt in meinem elegant eingerichteten Lokal die erste Tanzklasse für Damen und Herren. Anmeldungen dasselb oder Kriegerstraße 16. G. Friedrich.



Oscar Knauthe,

Schlossermeister, Neumarkt 7,

empfiehlt feuerfeste, diebstahlsichere

Geldschränke

mit Stahlpanzer.

Kassetten zum An- u. Abziehen am Möbel, Sicherheitschlösser am Vorhaus türen zu den billigsten Preisen.

Ich wohne jetzt

Mathildenstraße 56, 1. Etg.

Zweckstunden wie früher.

Medicinalrath Dr. Küchenmeister.

Höhere Schule
für theoretische und praktische Damenschneiderei,
Fräulein Helene Sommer,

Falkenstraße 11.

Durch mein Studium alter hier hervorragenden Lehrsysteme und meine Erfahrung im Unterrichtsgaben, finden die mein Institut besuchenden Schülerinnen nach jeder Richtung vorzügliche Ausbildung. Alle Reiterinnen, Lehrerinnen, Unterricht in der Buchführung und im Rechnen, auch Musik und Sprachen. Für Auswärtige Pension, einfaches Wohnen, sehr mäßige Preise.

Zur Jagd-Saison
empfiehlt mein Lager in
Gewehren, Patronen-Hülsen,
Munition, Jagdtaschen, Gamashen,
Zoppen, Hüten, Mützen, überhaupt
! complete Jagdausrüstung !

H. Warnack,
Pragerstraße 17.

Bekanntmachung.

Die Ökonomien der je $\frac{1}{2}$ Stunde von biesiger Stadt gelegenen, etwa eine Viertelstunde voneinander entfernten und einertheilweise begrenzenden, der Stadtgemeinde **Borna** eigenthümlich zugehörigen **Rittergäuter Böckwitz** und **Kesselschau** fallen, und zwar jede der selben für sich, so jedoch, daß die Erzeugnisse derselben durch einen einzigen Buchter nicht ausgetauschen werden, in die biesige Rathaus öffentlich an Meistbietende mit Vorbehalt der Auswahl unter den Bietern verpachtet werden. Der Verpachtungstermin wird hiermit auf

den 24. September d. J.

Vormittags 10 Uhr, festgesetzt. Die Pachtbedingungen können in der biesigen Rathausverordnung eingesehen werden. Abrechnen derselben werden auf Versagen gegen Entnahme der Versteigerungsgebühr ausgegeben oder durch die Post gegen Nachnahme verwendet.

Borna, am 15. August 1881.

Der Stadtrath.

Heinrich, Bürgermeister

Gardinen-Fabrik
von **Eduard Doss** aus Auerbach im Vogtl.
Verlauf: am See 4 pt., schrägüber der Fabrik.,
einziges Gardinen-Spezial- u. Hauptgesch. Dresden,
Gardinen aller Art in sächs., engl. und schweizer
Fabrikat von den einfachsten bis zu den brillantesten
Salon-Gardinen zu Fabrikpreisen im Einzelnen.

Josephinen-Bad.

Nenegasse 15.

Täglich russische Damensäder, für Damen Dienstag von 8—12, Mittwoch von 2—8, Freitag von 2—5, sowie Sets für Herren; normale Wannenbäder in Porcellan, Zinn- u. Aufzähnen zu 40, 50, 60 Pf., im Abonnement à l'yo. 4, 5 u. 6 M. ohne Wäsche. Korporationen und Vereine haben zu ermässigten Preisen. Alle Bäder genau nach ärztlicher Vorschrift. Täglich Haushäder von 2 Mark an.

C. F. Lehmann.
Coburger Gaspeckholen und Nutzholen,
Zwickauer Steinholen,
Steinkohlen aus den Königl. Werken,
Bohm. Braunkohlen.

empfiehlt ohne besondere Vorbereitung

J. G. Busch,

Dresden.

Blauduftbäder der Marienbrücke.
Dr. med. Sternberg, Pragerstraße 35,
zeitl. Reventlunda. und Electrother. jetzt 8—9 und 2—3 Uhr